



**Die PARTEI**



Hildesheim, 10.05.2024

## **Pressemitteilung: Mehrheitsgruppen aus Stadt und Landkreis einigen sich auf neue Finanzierungsgrundlage der Musikschule Hildesheim, um Schließung abzuwenden**

Ein Gerichtsurteil vom Jahresanfang 2024 zwang die Musikschule Hildesheim alle bestehenden Verträge mit Honorarkräften in Festeinstellungen umzuwandeln. Daraus ergeben sich für die Musikschule erhöhte Personalkosten, die im laufenden und in den kommenden Haushaltsjahren ein erhebliches Defizit verursachen und eine Schließung der Musikschule droht.

Die rot-grün geführten Mehrheitsgruppen im Stadtrat und im Kreistag Hildesheim haben nun nach vielfachen Verhandlungen untereinander eine Einigung zur zukünftigen Musikschulförderung erzielt.

Durch die neue Fördervereinbarung wollen die Mehrheitsgruppen von SPD, Bündnis90/Die Grünen und Die Partei im Stadtrat und Kreistag mit zusätzlichem Gruppenpartner GUT für Sarstedt die Gefahr der Schließung abwenden. „Ziel einer gemeinsamen Kulturpolitik von Stadt und Landkreis war und ist es, den Musikunterricht für einen breiten Teil der Bevölkerung weiter möglich zu machen. Deshalb haben wir uns zusammengesetzt“, so SPD-Fraktionsvorsitzender im Landkreis Werner Preissner.

Ulrich Rübiger, Fraktionsvorsitzender der Stadtgrünen erläutert, dass sich darauf geeinigt wurde das durch das neue Urteil das dieses Jahr entstehende Defizit von ca. 200.000 € jeweils zur Hälfte von Stadt und Landkreis zu übernehmen. „Damit gehen wir nach intensiven und konstruktiven Gesprächen einen neuen, gemeinsamen Weg, um die musikalische Bildung in Hildesheim zu erhalten“, freut sich Stephan Lenz, Fraktionsvorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion.

Für die Jahre 2025 – 2027 sieht die Vereinbarung vor, dass die Stadt zunächst je Jahr auf Grund des Standortvorteils einen Sockelbetrag in Höhe von 100.000 € zahlt. Einen weiteren notwendigen jährlichen Förderbetrag in Höhe von 560.000 € werden sich Stadt und Landkreis zu je zwei Drittel Stadtanteil und ein Drittel Landkreisanteil, gemäß aktuellen Wohnorts der Musikschüler\*innen aus Stadt und Landkreis, aufteilen.

Es wird angestrebt, dass sich auch weitere Kommunen im Landkreis analog ihrer jeweiligen Musikschüler\*innen an der Finanzierung beteiligen.

Holger Schröter-Mallohn, Fraktionsvorsitzender der Landkreis-Grünen: „Durch diesen Kompromiss sehen wir die Finanzierung der Musikschule für die nächsten Jahre abgesichert.“ Stadt und Landkreis werden nach drei Jahren das Finanzierungsmodell überprüfen.

Entsprechende Beschlussvorlagen sollen zeitnah in die zuständigen Gremien eingebracht und beschlossen werden.

Für die Mehrheitsgruppen der Stadt Hildesheim und des Landkreises Hildesheim

Stephan Lenz  
SPD-Stadtratsfraktion  
Fraktionsvorsitzender

Werner Preissner  
SPD-Kreistagsfraktion  
Fraktionsvorsitzender

Ulrich Rübiger  
Bündnis 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion  
Fraktionsvorsitzender

Holger Schröter-Mallohn  
Bündnis 90/Die Grünen-Kreistagsfraktion  
Fraktionsvorsitzender

Hamun Hirbod  
Die Partei  
Mitglied des Stadtrates und Kreistages

Dirk Warneke  
GUT für Sarstedt  
Mitglied des Kreistages